

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeiner Teil

A. Schema der klinischen Psychiatrie . . . . .	2
Anhang: Über Ordnungsgesichtspunkte in der klinischen Psychiatrie . . . . .	3
B. Bemerkungen zur Untersuchung . . . . .	7
1. Gesichtspunkte für die Untersuchung seelisch Abnormaler und Kranker . . . . .	7
2. Zur Technik der Exploration . . . . .	7
3. Kommunikation und Distanz . . . . .	9
4. Angehörige und Vorgeschichte . . . . .	9
5. Stationäre Aufnahme . . . . .	10
6. Aufzeichnung der Befunde . . . . .	11
C. Testuntersuchungen . . . . .	12
D. Allgemeine und klinische Psychopathologie . . . . .	15
I. Vorbemerkungen . . . . .	15
II. Gliederung der psychopathologischen Erscheinungen. Besondere seelisch abnorme Symptome . . . . .	16
III. Die Arten des Erlebens . . . . .	17
1. Empfinden und Wahrnehmen . . . . .	17
a) Intensität, Wirklichkeitsgrad, Physiognomierung . . . . .	17
b) Illusionäre Verkennungen, Halluzinationen . . . . .	19
c) Beispiele aus Krankengeschichten . . . . .	22
2. Vorstellen und Denken . . . . .	24
a) Pseudohalluzinationen. Intensität und Prägnanz . . . . .	25
b) Zwangsvorstellungen und Zwang . . . . .	25
c) Formale und inhaltliche Denkstörungen . . . . .	26
d) Denk- und Icherlebensstörungen . . . . .	29
e) Überwertige und katathyme Ideen . . . . .	30
f) Wahnwahrnehmung, Wahneinfluss, Wahnidee, Wahnsystem . . . . .	30
Anhang: Ergänzende Anmerkungen zum Wahnproblem . . . . .	33
3. Fühlen und Werten . . . . .	39
a) Leibempfindungen und Vitalgefühle. Leibhypochondrie und Coenästhesie. Vitale Traurigkeit und vitale Angst . . . . .	39
b) Seelische Gefühle. Zustandsgefühle. Selbstwertgefühle. Fremdwertgefühle. Gestimmtheit . . . . .	41
IV. Die Grundeigenschaften des Erlebens . . . . .	43
1. Das Icherlebnis . . . . .	43
a) Verschiedene Seiten des Icherlebens und ihre Störbarkeit. Das „Gemachte“ . . . . .	44
b) Ekstase, Mediumismus, Besessenheit . . . . .	45
2. Das Zeiterlebnis . . . . .	45
a) Störung des Zeiterlebens und Korsakow-Syndrom . . . . .	46
b) Störung der erlebten und der gelebten Zeit . . . . .	46
3. Das Gedächtnis . . . . .	46
a) Merkfähigkeit und Erinnerungsfähigkeit . . . . .	46
b) Amnesien und Hypermnesie . . . . .	46
c) Falsche Bekanntheitsqualität . . . . .	47
V. Der Hintergrund (die Umgreifungen) des Erlebens . . . . .	47
1. Aufmerksamkeit . . . . .	47
a) Aktive Zuwendung und passives Angezogenwerden . . . . .	47

b) Abgelenktheit und Konzentration . . . . .	47
2. Das Bewußtsein . . . . .	47
a) Zum Begriff . . . . .	47
b) Bewußtseinsstörungen . . . . .	48
c) Bewußtseinsveränderungen . . . . .	48
d) Die oneiroide Erlebnisform . . . . .	49
e) Verwirrheitszustände . . . . .	49
f) Bewußtseinsminderung . . . . .	50
g) Fehldiagnosen einer Bewußtseinstrübung . . . . .	51
h) Unbewußtes . . . . .	52
3. Die Intelligenz . . . . .	52
a) Begriffsbestimmung . . . . .	52
b) Endogene und exogene Intelligenzschwäche . . . . .	52
4. Die Persönlichkeit . . . . .	53
a) Begriffsbestimmung . . . . .	53
b) Spielarten und Reaktionsweisen. Pathologie . . . . .	53
VI. Ausdruck und psychomotorische Störungen . . . . .	53
1. Antriebshemmung und -steigerung . . . . .	53
2. Künstlerische Produktionen Psychotischer . . . . .	54
3. Genie und Irrsinn . . . . .	55
VII. Soziopsychiatrische Ansätze . . . . .	56

## Spezieller Teil

### *Erster Hauptabschnitt*

#### **Abriß der psychoanalytischen**

#### **„Neurosenlehren“ und der Psychotherapie. Von D. Wyss**

1. Einleitung: Zum Begriff der Neurose . . . . .	60
2. Definition der Psychotherapie und historischer Überblick . . . . .	60
3. Der „Stammbaum“ der Psychotherapie als praktische Behandlung . . . . .	61
4. Die allgemeinen historischen Abhängigkeiten der Psychoanalyse S. Freuds . . . . .	61
5. Grundzüge der Entwicklung der Psychoanalyse Freuds . . . . .	63
a) Erste Phase der Theorienbildung . . . . .	63
b) Zweite Phase der Theorienbildung . . . . .	68
c) Die letzte Phase der psychoanalytischen Theorienbildung S. Freuds. . . . .	73
6. Die psychoanalytische Therapie von 1895–1938 . . . . .	75
7. Die Schüler Freuds. . . . .	76
8. Die Komplexpsychologie C.G. Jungs . . . . .	83
9. Otto Rank . . . . .	87
10. Alfred Adler. Die „Individualpsychologie“ . . . . .	89
11. Die Neoanalyse . . . . .	90
12. K. Horney . . . . .	91
13. E. Fromm . . . . .	91
14. H.S. Sullivan . . . . .	92
15. Harald Schultz-Hencke . . . . .	93
16. Anthropologisch-existentialanalytische Richtungen und „personale Analyse“ („Daseinsanalyse“) . . . . .	94
17. Die neue Wiener Schule . . . . .	96
18. Existential-integrative Psychotherapie . . . . .	98
a) Die theoretische Grundlegung . . . . .	98
b) Krankheitsbegriff der existential-integrativen Psychotherapie . . . . .	99
19. Psychotherapeutische Praktiken . . . . .	103
a) Nicht-unmittelbar beeinflussende Behandlungen („Non-directive therapy“) . . . . .	103
b) Die direkt beeinflussenden Behandlungsmethoden („Directive therapy“) . . . . .	104

20. Die Indikation zur Psychotherapie . . . . .	104
21. Abschließende Bemerkungen . . . . .	106

## Zweiter Hauptabschnitt

### Zur Klinik abnormer Entwicklungen und Verstandesbegabungen

A. Sexuelle Störungen . . . . .	108
1. Unzulänglichkeit der alten „Psychopathia sexualis“ . . . . .	108
2. Die Selbstbefriedigung. Onanie als Sucht. Gefährdungsmöglichkeiten . . . . .	108
3. Frigidität und Potenzstörungen. Die Orgasmusunfähigkeit und ihre Bedingungen . . . . .	111
4. Paraphilien und Perversionen (Perversität). . . . .	113
5. Homosexualität. Transvestitismus und Transsexualismus. . . . .	114
6. Sadismus, Masochismus, Exhibitionismus, Päderastie, Pädophilie, Sodomie, Inzest. Theorien der sexuellen Perversionen . . . . .	119
7. Therapie funktioneller und devianter Sexualstörungen . . . . .	124
B. Die Suchtleiden . . . . .	126
I. Allgemeines . . . . .	126
Gesichtspunkte der Suchtbeurteilung. Suchtverursachende Gifte. Folgen des Suchtmittelmißbrauchs. Der süchtige Mensch . . . . .	126
II. Spezielles . . . . .	127
1. Der Alkoholismus . . . . .	127
a) Alkoholgewöhnung und Alkoholsucht . . . . .	128
Anhang: Typen und Verlaufsphasen des Alkoholismus . . . . .	128
b) Der gewöhnliche Alkoholrausch. Psychopathologische und körperliche Symptome . . . . .	129
c) Alkoholintoleranz. Der pathologische Rausch . . . . .	131
d) Der chronische Alkoholismus. Gefährdete Persönlichkeiten und soziale Bedeutung. Psychopathologische und körperliche Symptome. Polyneuritis. Encephalopathie (Wernicke) . . . . .	131
e) Alkoholpsychosen . . . . .	134
f) Das Korsakowsche Syndrom. „Alkoholepilepsie“. Dipsomanie . . . . .	138
g) Die Behandlung der akuten Alkoholvergiftung und der Komplikationen beim chronischen Alkoholismus . . . . .	139
h) Psychotherapie. Fürsorge. Psychische Hygiene . . . . .	141
i) Behandlungsaussichten und Prognose . . . . .	141
k) Neuropathologische Befunde . . . . .	142
2. Die Arzneimittelsucht . . . . .	142
a) Gebräuchliche Gruppen von Pharmaka, die Gewöhnung oder Sucht machen können: Alkaloide, Analgetica, Hypnotica, Analeptica, Tranquilizer, Ataraktica, Phantastica . . . . .	142
b) Zur Struktur des Rauschgiftsüchtigen. Wahl des Suchtmittels. Gewöhnung und Sucht . . . . .	143
c) Abstinenzerscheinungen bei Alkaloidsucht. Entziehung. Psychotherapie. Prognose . . . . .	144
d) Schlafmittelmißbrauch . . . . .	145
e) Behandlung der akuten Schlafmittelvergiftung . . . . .	145
f) Stimulantien . . . . .	146
g) Vergiftung mit Psychopharmaka . . . . .	146
3. Die Drogenabhängigkeit Jugendlicher . . . . .	147
C. Der Schwachsinn . . . . .	150
1. Sozialmedizinische Bedeutung. „Angeborener“ und „erworbener“ Schwachsinn: kein echtes Gegensatzpaar . . . . .	150
2. Die Intelligenz und ihre Störungen. Debilität. Imbezillität. Idiotie . . . . .	151
3. Endogener und exogener Schwachsinn. . . . .	153
4. Erkennung des Schwachsinnns. Typologie . . . . .	155
5. Psychosen und abnorme Reaktionen bei Schwachsinnigen . . . . .	156

*Dritter Hauptabschnitt*

**Die körperlich begründbaren Psychosen**

Algemeines . . . . .	160
1. Begriffsbestimmung . . . . .	160
2. Die akuten exogenen Reaktionstypen (Bonhoeffer) . . . . .	160
3. Ordnungsgesichtspunkte zur Unterscheidung symptomatischer und endogener Psychosen. Differentialdiagnose . . . . .	162
Anhang: Zur Problematik des Begriffs „symptomatische Psychose“ . . . . .	163
4. Ursachen körperlich begründbarer Psychosen. Die Rangordnung der Symptome. Gestaltpsychologische Gesichtspunkte . . . . .	167
5. Die chronischen körperlich begründbaren Psychosen . . . . .	169
6. Akute und chronische somatische Grundlagen, Reversibilität und Irreversibilität der psychopathologischen Symptome (W. Scheid) . . . . .	170
7. Therapie . . . . .	171
Spezielles . . . . .	172
A. Seelische Störungen bei cerebralen Gefäßleiden . . . . .	172
1. Skleratheromatöse Gefäßkrankheiten. Die sog. Cerebralsklerose. Psychische und körperliche Beschwerden . . . . .	172
2. Die objektiven Befunde: allgemeine körperliche Befunde, neurolo- gische Symptome, psychopathologische Symptome . . . . .	173
3. Testier-, Geschäfts- und Zurechnungsfähigkeit . . . . .	176
4. Die cerebralsklerotischen Psychosen und die altersabhängigen de- pressiven Reaktionen. . . . .	176
B. Seelische Störungen bei Hirnparenchymschwund . . . . .	179
I. Diffuse Hirnschwundkrankheiten . . . . .	179
1. Senile Demenz . . . . .	179
a) Senile Demenz und normale Vergreisung. Psychologie des hohen Lebensalters . . . . .	179
b) Gleichartigkeit und Unterschiede gegenüber der Symptomato- logie der Gefäßprozesse. Neuropathologische Befunde . . . . .	179
2. Die Alzheimersche Krankheit . . . . .	181
a) Alzheimersche Krankheit und senile Demenz . . . . .	181
b) Die Symptome. Der neuropathologische Befund. . . . .	181
II. Systematisierte Hirnschwundkrankheiten . . . . .	182
1. Picksche Krankheit . . . . .	182
a) Unterschied der systematischen umschriebenen fortschreitenden Großhirnatrophie gegenüber den diffusen Gehirnatrophien . . . . .	182
b) Die Symptomatologie . . . . .	182
2. Chorea Huntington . . . . .	183
a) Neurologischer Befund. Abortivformen. Erbverhältnisse . . . . .	183
b) Psychopathologische Bilder . . . . .	183
c) Neuropathologie . . . . .	184
C. Seelische Störungen nach Hirntraumen . . . . .	185
1. Hirntraumen am geschlossenen und eröffneten Schädel . . . . .	185
2. Die Begriffe der „commotio“ und „contusio“ cerebri und ihre Schwierigkeiten. . . . .	185
3. Hirnödem und traumatische Psychose . . . . .	187
4. Symptome beim akuten Schädelhirntrauma. Das Bild der klassi- schen Commotio und Contusio . . . . .	187
5. Epidurales, subdurales und subarachnoidales Hämatom. Hirn- druckerscheinungen . . . . .	188
6. Der akute exogene Reaktionstyp und die Durchgangssyndrome bei den akuten posttraumatischen Psychosen. . . . .	189
7. Die Behandlung der frischen Gehirnerschütterung . . . . .	190
8. Psychische Störungen nach traumatischen substantiellen Hirnschä- digungen . . . . .	191

D. Epilepsie. Von H. RIEGER . . . . .	196
I. Einleitung . . . . .	196
1. Definitionen. Zur Pathophysiologie . . . . .	196
2. Genetische Aspekte . . . . .	196
3. Biochemische Gesichtspunkte . . . . .	197
4. Nosologische Stellung. Psychiatrie und Epilepsie . . . . .	197
II. Einteilung der Epilepsien . . . . .	198
1. Allgemeines . . . . .	198
2. Spezieller Teil . . . . .	199
a) Primäre generalisierte Epilepsien . . . . .	199
b) Sekundäre, generalisierte Epilepsien . . . . .	200
c) Partielle Epilepsien . . . . .	201
d) Anfallsreihen, Status epilepticus . . . . .	203
III. Psychische Störungen bei Epilepsie . . . . .	204
1. Dauerhafte psychische Veränderungen bei Epilepsie . . . . .	205
a) Wesensänderung . . . . .	205
b) Intelligenzdefekte . . . . .	206
2. Episodische psychische Störungen bei Epilepsie . . . . .	207
a) Zustände mit Bewußtseinsstörung . . . . .	207
b) Episodische psychische Störungen ohne wesentliche Beeinträchtigung der Bewußtseinslage . . . . .	207
3. Chronische Psychosen, Neurosen . . . . .	208
a) Chronische Psychosen . . . . .	208
b) Neurotische Störungen . . . . .	208
IV. Therapie . . . . .	208
V. Differentialdiagnose . . . . .	209
E. Depressive und paranoide Psychosen jenseits der Lebensmitte . . . . .	212
1. Die depressiven Psychosen . . . . .	212
2. Der paranoide Typ der Rückbildungspsychosen. Abgrenzung gegenüber schizophrenen Psychosen . . . . .	218
3. Paranoide Psychosen in der Involution als Vorläufer hirnorganischer Abbaukrankheiten . . . . .	218
4. Beispiele zur Klinik . . . . .	220

#### *Vierter Hauptabschnitt*

#### **Die endogenen Psychosen**

Allgemeines . . . . .	226
Vom Wesen endogener Psychosen . . . . .	226
1. Vom Krankheitscharakter der endogenen Psychosen . . . . .	226
2. Endogene Verlaufstypen: Phase und Schub. Erbllichkeit und Konstitution . . . . .	229
3. Zur Psychopathologie biologischer Krisenzeiten . . . . .	230
4. „Dasein“ und „Sosein“ bei den endogenen Psychosen . . . . .	234
5. Zum Begriff des „Endogenen“ . . . . .	238
Spezielles . . . . .	240
A. Endogene Psychosen von depressivem und manischem Typ . . . . .	240
1. Begriffsbestimmung . . . . .	240
2. Endogene Depressionen. Symptomatologie: die „vitale“ Traurigkeit. Die psychomotorische Hemmung. Agitierte Depressionen. Die Angst . . . . .	241
3. Die larvierten Depressionen . . . . .	246
Anhang: Neuere Aspekte der klinischen Depressionsforschung . . . . .	249
4. Die Themenkreise der Wahninhalte bei endogenen Depressionen . . . . .	251
5. Die Bedeutung der sogenannten Krankheitseinsicht . . . . .	257
6. Die endogene Manie . . . . .	258
7. Häufigkeit. Prognose. Phasendauer. Konstitution. Erbllichkeit . . . . .	262
8. Auslösung manisch-depressiver Psychosen . . . . .	264
9. Somatologische Aspekte . . . . .	265
10. Endogene Psychosen bei Kindern . . . . .	265
B. Endogene Psychosen von schizophrenem Typ . . . . .	267

1. Die besondere Situation des Arztes . . . . .	267
2. Das Wesen der Schizophrenien und das Schicksal von Schizophrenietheorien. Geschichtliche Hinweise zum Schizophrenieproblem . . . . .	267
3. Schizophrenien als psychopathologisch umschreibbare Zustand-Verlaufsbildungen . . . . .	269
4. Die Bedeutung der schizophrenen Symptome ersten Ranges (K. Schneider). Differentialdiagnose und Differentialtypologie . . . . .	271
5. Vollremissionen und Teilremissionen. Wichtigkeit der lebenslangen Katamnesen . . . . .	271
6. Anthropologische, daseinsanalytische und psychogenetische Aspekte . . . . .	273
7. Schlußfolgerungen zum Problem der Verursachung . . . . .	278
8. Klinische Typen: Schizophrenia (Dementia) simplex. Hebephrenie. Coenästhetische Schizophrenie. Katatonie. Paranoide (wahnbildende) Schizophrenie. Paraphrenie . . . . .	286
9. Die Frage nach der zentralen Bedeutung des „Paranoiden“ bei den Schizophrenien. Der Zug vom „Cyclothymen“ zum „Schizophrenen“ . . . . .	288
10. Anschauungsmaterial aus Krankengeschichten . . . . .	290
11. Schizophrener Wahn und Persönlichkeit. Der Wahnsinn. Möglichkeiten der Auseinandersetzung und Verarbeitung. Heilungsvorgänge . . . . .	293
12. Wahnthematik. . . . .	295
13. Verarbeitungstypen (Mayer-Gross) und Existenzwerte. Typen des Krankheitsbeginns . . . . .	300
14. Wie chronisch schizophrene Kranke ihre Psychose erleben können . . . . .	302
15. Paranoides und Schizophrenes. Dialektik des magischen schizophrenen Weltbezugs: Ausgeliefertsein und Omnipotenz . . . . .	304
16. Der Schizophreniebegriff bei Kraepelin und Henry Ey. Zum Begriff der „Pseudoschizophrenien“ . . . . .	308
17. Zur Problematik der schizophrenen Grundstörung und der schizophrenen „Endzustände“ . . . . .	311
18. Reversibilität schizophrener Psychosen und psychotherapeutischer Erfahrungen . . . . .	315
C. Endogene Psychosen außerhalb der „klassischen“ Gruppierung. . . . .	319
1. Atypische und Randpsychosen. Mischpsychosen . . . . .	319
2. Die defektschizophrenen Krankheitsbilder nach Leonhard . . . . .	321
3. Kleists Lehre von den Schizophrenien als Systemkrankheiten . . . . .	322
4. Die Degenerationspsychosen. Beziehungen zwischen unsystematischen Schizophrenien und den cycloiden Psychosen . . . . .	323
5. Schizophrenieähnliche Psychosen. . . . .	323
D. Somatische Behandlungsverfahren endogener Psychosen . . . . .	325
1. Die sogenannte Psychochirurgie . . . . .	325
2. Die Elektrokrampftherapie . . . . .	325
3. Der Schlafentzug . . . . .	326
4. Antidepressiva oder Thymoleptica . . . . .	326
5. Neuroleptica . . . . .	328
6. Tranquilizer . . . . .	331
Anhang: Erkrankungen im Umfeld depressiver Psychosen . . . . .	332
1. Die Untergrunddepression . . . . .	332
2. Die depressiven Hintergrundreaktionen . . . . .	333
3. Die endo-reaktiven Dysthymien. Typologie. Prämorbidie Persönlichkeiten. Familiäre Belastung . . . . .	333
4. Die vitalisierten depressiven Reaktionen. Unterscheidung von psychoreaktiv ausgelösten endogenen Depressionen . . . . .	335
5. Therapie . . . . .	337
6. Strukturanalytische Betrachtung körperlich begründbarer depressiver Psychosen . . . . .	338
<b>Weiterführende Literatur</b> . . . . .	341
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	343